

Statistik informiert ...

Nr. 98/2021 **Korrektur**

14. Juli 2021

Bevölkerungsprognose für die Hamburger Stadtteile 2031 erstmals über 2 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger erwartet

Das Bevölkerungswachstum, das seit Jahren in Hamburg zu beobachten ist, wird sich voraussichtlich auch in den kommenden 15 Jahren fortsetzen. Die Bevölkerungszahl wird nach einer Prognose bis zum Jahr 2035 auf 2,031 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger ansteigen, was einem Plus von rund 146 000 Einwohnerinnen und Einwohnern entspricht. Den Berechnungen zur Folge wird im Jahr 2031 erstmals die Grenze von 2 Mio. Personen übertroffen, so das Statistikamt Nord. Dies ergab eine kleinräumige Bevölkerungsprognose, die das Statistikamt Nord erstellt hat.

Das prognostizierte, anhaltende Bevölkerungswachstum beruht vor allem auf den weiterhin erwarteten Wanderungsgewinnen, die bis zum Jahr 2035 auf insgesamt rund 105 000 Personen geschätzt werden. Zudem wurde ein anhaltend positiver natürlicher Bevölkerungssaldo zu Grunde gelegt. Über den gesamten Prognosezeitraum bis 2035 wird dabei angenommen, dass die Zahl der Geburten die Zahl der Sterbefälle insgesamt um rund 40 000 Personen übertreffen wird.

Auf der Ebene der Stadtteile ist eine unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung zu erwarten. Neben den Zu- und Fortzügen sowie den Geburten und Sterbefällen werden in den kleinräumigen Berechnungen auch die Neubaupotenziale im Stadtgebiet berücksichtigt. So ergibt die Prognose, dass Billstedt und Wilhelmsburg bis 2035 mit insgesamt jeweils plus 12 000 Personen die meisten Einwohnerinnen und Einwohner hinzugewinnen. Wilhelmsburg würde dadurch zum **drittgrößten** Stadtteil mit rund 65 000 Personen. Bevölkerungsreichster Stadtteil bliebe Rahlstedt, in dem durch ein berechnetes Bevölkerungswachstum von insgesamt knapp sechs Prozent rund 97 000 Einwohnerinnen und Einwohner für das Jahr 2035 prognostiziert werden. In zentralen und dicht besiedelten Stadtteilen werden hingegen keine größeren Veränderungen erwartet. So wird für den Stadtteil Sternschanze ein Sinken der Einwohnerzahl von minus 0,6 Prozent und für Hoheluft-Ost ein Plus von 0,1 Prozent prognostiziert.

Diese und weitere Informationen sind der „Kleinräumigen Bevölkerungsprognose Hamburg bis 2035“ zu entnehmen, die das Statistikamt Nord jetzt veröffentlicht hat. Die Publikation steht im Internet als [kostenloser Download](#) im PDF- sowie im Excel-Format zur Verfügung und enthält die Prognosedaten für die Hamburger Stadtteile insgesamt und nach Altersgruppen unterteilt.

Hinweis:

Die Annahmen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose orientieren sich an der **14. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung** der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (KBV). Die kleinräumige Prognose basiert auf den Daten des Melderegisters (Basisjahr 2018), während die KBV auf den Werten der Bevölkerungsfortschreibung aufbaut. Ergänzt wird die Prognose um die Berücksichtigung von Neubaupotenzialen in den einzelnen Stadtteilen. Bei dem aktuellen Vergleich der prognostizierten Bevölkerungszahlen und dem Ist-Stand für das Berichtsjahr 2020 zeigt sich, dass die Prognose insgesamt sehr gute Ergebnisse liefert. In Einzelfällen (z. B. Hafencity und Billwerder) gibt es signifikante Abweichungen. Diese lassen sich insbesondere auf unter- bzw. überschätzte Wanderungsbewegungen zurückführen. Basis der Vorausberechnung für die Hamburger Stadtteile ist die Bevölkerungszahl gemäß Melderegister am 31.12.2018. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Geburten, Sterbefälle und das Wanderungsverhalten sind nicht in der Prognose enthalten.

Vorausberechnung des Bevölkerungsbestandes für Hamburg¹ bis 2035²

Prognosejahr	Geburten	Sterbefälle	Natürlicher Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Gesamt-saldo	Endbestand Bevölkerung 31.12.
	(1)	(2)	(3)=(1)-(2)	(4)	(5)	(6)=(4)-(5)	(7)=(3)+(6)	
2025	21 420	18 940	2 480	89 800	83 500	6 300	8 780	1 953 600
2030	21 400	19 300	2 100	87 800	82 100	5 700	7 800	1 994 140
2035	21 450	19 320	2 120	86 800	81 600	5 200	7 320	2 031 520
Summe 2018-2035	363 600	323 150	40 440	1 517 600	1 411 900	105 700	146 140	

¹ ohne Insel Neuwerk und Schiffsbevölkerung

² Basis: Bevölkerung am 31.12.2018, Melderegister

Fachlicher Kontakt:

Dr. Jens Oelgemöller
Telefon: 040 42831-1479
E-Mail: bevoelkerung@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)